



## Niederschrift

**über die 21. Sitzung des Gemeinderates  
am Donnerstag, 20.10.2022, 18:00 Uhr  
Aula der Josef-Annegarn-Schule  
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

#### Mitglieder des Rates

Aichner, Meinrad, Dr.  
Beiers, Anja  
Beiers, Benedikt  
Brune, Markus  
Drilling-Kleihauer, Jutta  
Eisel, Peter  
Füssel, Michael  
Große Hokamp, André  
Gutsche, Felix  
Horstmann, Heinz Hugo  
König, Florian  
Läkamp, Karin  
Laumann, Georg  
Lunkebein, Ulrich  
Meyberg, Sebastian  
Möllenbeck, Elmar  
Neumann, Jochem  
Niedermeier, Claudia  
Pelz, Karin  
Piochowiak, Karl  
Schapmann, Oliver  
Stadtman, Simon  
Stratmann, Werner  
Termühlen, Hildegard  
von Beverfoerde-Werries, Philipp  
Weglage, Wolfgang  
Wiegert, Sandra

**von der Verwaltung**

Große Vogelsang, Marion  
König, Dr. Michael  
Stegemann, Hubertus  
Witt, Hans-Heinrich

**Es fehlen entschuldigt:**

**Mitglieder des Rates**

Haase, Michael  
Ludwig, Willy

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Piochowiak* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass der Entwurf des Haushaltes für das Jahr 2023 am heutigen Tage nicht eingebracht werden kann.

*Herr Dr. König* konkretisiert die Gründe und geht darauf ein, dass ohne Kenntnis der Orientierungsdaten des Landes NRW, insbesondere hinsichtlich des Anteils an der Einkommen- und Umsatzsteuer, eine Einbringung problematisch und hoch risikobehaftet hat. Die Auswertung der Mittelanmeldungen ergibt zum derzeitigen Stand Erträge auf Vorjahresniveau, während die Aufwendungen um rd. 10 % steigen. Dieses führt derzeit zu einem erheblichen Defizit und zur Haushaltssicherung.

*Herr Piochowiak* erklärt, dass die Einbringung des Entwurfes des Haushaltes für das Jahr 2023 nunmehr in der Sitzung des Rates am 17.11.2022 erfolgen soll. Der Zeitraum der Haushaltsplanberatungen wird noch mit den Fraktionsvorsitzenden erörtert. Die Verwaltung favorisiert derzeit eine Beratung in den Monaten Januar und Februar 2023.

Sodann nehmen die Ratsmitglieder einvernehmlich zur Kenntnis, dass der TOP 14 „Haushalt 2023 – Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2023“ in der heutigen Sitzung nicht erörtert wird.

## **2. Bestimmung des Schriftführers**

*Herr Stegemann* wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

## **3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

## **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **5. Bericht des Bürgermeisters**

### **1. Drogen- und Suchtpräventionstage 2022**

Seit dem 17.10. und noch bis zum 30.10.2022 finden die diesjährigen Drogen- und Suchtpräventionstage statt. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden in diesem Zeitraum Angebote geschaffen, die zielgruppenorientiert informieren, sensibilisieren und aufklären sollen.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die Stärkung von Lebens- und Risikokompetenzen bei Kindern und Jugendlichen. Die Drogen- und Suchtpräventionstage finden in diesem Jahr bereits zum 4. Mal statt. Seit 2019 werden sie unter Einbeziehung zahlreicher Akteure vom Arbeitskreis „Drogen- und Suchtprävention“ organisiert, der aus Attila Repkeny (Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.), Justyna Bibikov (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Kreis Warendorf), Daria Zickermann und Stefan Hülsmeier (Schulsozialarbeiter der JAS) sowie Sabrina Cord und Barbara Roggenland (Gemeinde Ostbevern) besteht.

Das Programm beinhaltet einen Vortrag von Timo Schüsseler in allen vier Klassen der Jahrgangsstufe 9 der JAS. Herr Schüsseler ist trockener Alkoholiker und spricht offen und ehrlich über seinen Weg in die Alkoholabhängigkeit, die Konsequenzen für sein Leben und wie er aus der Abhängigkeit herausgekommen

ist. Zudem wird das Theaterstück „Der Neue“ vom Ensemble „theaterspiel“ aus Witten für die Jahrgangsstufe 5 aufgeführt. Es handelt sich um ein Theaterstück rund um die Themen Miteinander, Ausgrenzung, Mobbing und Zusammenfinden in unserer vielfältigen Gesellschaft. Für die Jahrgangsstufe 7 wird das Theaterstück „Püppchen“ gezeigt zum Thema Essstörungen. Im Anschluss erfolgt jeweils eine thematische Nachbereitung im Klassenverband mit Unterstützung der Theaterpädagogen.

Im Jugendcafé wird der Kino-Film „Liebe geht durch den Magen“ zum Thema Magersucht gezeigt. Zudem hat das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. eine Schulung mit dem „Cannabiskoffer“ des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e. V. initiiert. Zielgruppe sind pädagogische Fachkräfte aus dem Kreis Warendorf (Lehrer, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung). Am 27.10. wird eine Fahrt des Kinder- und Jugendwerkes in die Lasertag-Halle nach Münster erfolgen unter dem Motto „Raus aus dem Bildschirm“.

Die Aufsuchende Jugendarbeit beteiligt sich an den Suchtaktionstagen mit einem offenen Sportangebot an einem Donnerstagabend im Zeitraum 18.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der Ambrosius-Grundschule.

Die Grundschulen führen auch in diesem Jahr wieder den Medienschutzparcours für die Schülerinnen und Schüler durch. Ein öffentlicher Elternabend zum Thema Medienerziehung mit der Referentin Rita Niemerg vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf rundet das Thema ab.

Ein Handzettel mit dem Programm und weiteren Infos liegt den Ratsmitgliedern vor.

## 2. Beitritt zum Präventionsnetzwerk #sicherimDienst

Mit dem Präventionsnetzwerk #sicherimDienst ist bundesweit zum ersten Mal eine ressort- und behördenübergreifende Plattform für den öffentlichen Dienst geschaffen worden, um die Möglichkeiten der Gewaltprävention zu verbessern. Auch die Gemeinde Ostbevern hat, wie zahlreiche Kommune und öffentliche Arbeitgeber, in einer Veranstaltung am 19.10.2022 bei der Bezirksregierung Münster im Beisein von Innenminister Herbert Reul ihren Beitritt erklärt. Das Netzwerk ist ein starkes Zeichen gegen Gewalt in jeder Form gegenüber Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Ziel des Netzwerkes ist der Austausch von Erfahrungen und Praxisbeispielen sowie die Zusammenarbeit bei der Gewaltvorsorge.

### 3. Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Zu Ehren der Opfer von Krieg und Gewalt, der Gefallenen der Kriege und der Opfer in der Zivilbevölkerung lädt die Gemeinde Ostbevern, auch im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, herzlich zur Gedenkfeier am Sonntag, 13. November 2022, zu 11.30 Uhr auf den Alten Friedhof ein.

Die Gedenkrede wird in diesem Jahr Frau Randah Al Hasan halten. Frau Al Hasan ist mit ihrer Familie aus Syrien nach Deutschland geflohen und lebt seit 2015 in Ostbevern.

### 4. ADFC-Fahrradklimatest

Gemeinsam mit der ADFC Ortsgruppe Telgte Ostbevern hat die Gemeinde im September dieses Jahres zur Teilnahme am ADFC-Fahrradklimatest eingeladen. Noch bis zum 30. November 2022 können Ostbeveraner ein Urteil darüber abgeben, ob das Fahrradfahren in Ostbevern eher Spaß macht oder ob es eher Stress ist. Zur Halbzeit des Fahrradklimatests wurden bislang 31 ausgefüllte Fragebögen beim ADFC registriert. Um jedoch ins Ranking und in die Ergebnisliste aufgenommen zu werden, braucht es allerdings mindestens 50 Rückmeldungen.

Ostbevern muss also noch kräftig in die Pedale treten, um das Quorum zu erreichen.

Der ADFC-Fahrradklimatest wird alle 2 Jahre durchgeführt und ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum zehnten Mal statt. Für Ostbevern wäre es die zweite Beteiligung.

Über das Abstimmungsportal auf [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de) ist noch bis zum 30. November 2022 eine Teilnahme möglich.

### 5. Bericht über die finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit den Schutzsuchenden aus der Ukraine zum 30. Juni 2022

#### **1. Rechtslage**

Am 23. April 2022 ist die Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsrechtsanwendungs-VO UA-Schutzsuchenden-aufnahme) in Kraft getreten.

Nach § 6 der Verordnung hat der Kämmerer dem für den Beschluss über die Haushaltssatzung zuständigen Organ (Rat der Gemeinde Ostbevern) zum Ende eines jeden Quartals, erstmals zum Stichtag 30. Juni 2022, über die Erträge und Aufwendungen sowie über Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden zu berichten. Der Bericht wird anschließend der Aufsichtsbehörde zugeleitet.

Eine sach- und verursachungsgerechte Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu der jeweiligen Periode (hier: 24. Februar bis 30. Juni 2022) ist nicht vollständig möglich, da zwar die gezahlten Rechnungen recht gut abgrenzbar sind, jedoch die Personalaufwendungen geschätzt und schon nicht präzise zuzuordnen sind, während die Einzahlungen für einen undefinierten Zeitraum erfolgt sind und dem Berichtszeitraum nicht sinnvoll zugeordnet werden können.

## **2. Aktuelle Situation**

Seit Kriegsbeginn in der Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bis zum Stichtag 30. Juni 2022 insgesamt 124 Schutzsuchende in Ostbevern aufgenommen. Für diese Personen bestand bis zum 31. Mai 2022 Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Zuständigkeit und Kostentragung oblag den Kommunen. Mit dem schrittweisen Rechtskreiswechsel in den Bereich des SGB II oder SGB XII ging die Zuständigkeit und Kostentragungspflicht für Schutzsuchende ab 1. Juni 2022 sukzessive auf die Kreise über. Der Rechtskreiswechsel trifft für Schutzsuchende zu, denen eine Fiktionsbescheinigung ausgestellt werden kann bzw. die über einen Aufenthaltstitel verfügen. Von den 124 Schutzsuchenden traf dies zum 30. Juni 2022 auf 90 Personen zu. Die Unterbringung der Schutzsuchenden erfolgte bislang in angemieteten Einrichtungen als auch in privat angebotenen Unterkünften.

## **3. Zur Unterbringungssituation**

Mit Beginn der Fluchtbewegungen 2015 hat die Gemeinde Ostbevern in großem Umfang Wohnraum auf eigenen kommunalen Flächen selbst schaffen oder auf dem seinerzeit noch besser funktionierenden freien Wohnungsmarkt anmieten können. So ist es gelungen, die der Gemeinde zugewiesenen Geflüchteten dezentral und in kleinere Einheiten unterzubringen und so weitgehend Konflikte vermeiden zu helfen. Die Kapazitäten für eine darüber hinausgehende Wohnraumschaffung sind aktuell akut erschöpft. Daher wurde die Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule für die Unterbringung Schutzsuchender vorbereitet.

#### 4. Finanzielle Auswirkungen

##### *Erträge/Einzahlungen*

<b>Summe Einnahmen</b>	<b>394.170 €</b>
Vereinbarung Kanzler vom 7.4.22, 1. Tranche	103.969 €
Vereinbarung Kanzler vom 7.4.22, 2. Tranche	49.576 €
FlüAG-Pauschale Ukrainer bis Juni 2022	240.625 €

##### *Aufwendungen/Auszahlungen*

<b>Direkte Ausgaben FB II</b>	<b>100.000 €</b>
Leistungen (geschätzt) bis zum 30.06.2022	75.000 €
Krankenhilfekosten (geschätzt) bis zum 30.06.2022	25.000 €

<b>Interne Personalkosten FB II</b>	<b>41.750 €</b>
Sachbearbeitung	22.303 €
Flüchtlingsbetreuung	17.368 €
Fachbereichsleitung	2.079 €

<b>Interne Personalkosten FB IV</b>	<b>38.138 €</b>
Gebäudemanagement	26.794 €
Organisator	10.594 €
Bauhof, Schulhausmeister	750 €

<b>Sachausgaben (Rechnungen bis 30.06.2022)</b>	<b>61.859 €</b>
---	-----------------

##### *Saldo*

<b>Saldo am 30.06.2022:</b>	<b>152.423 €</b>
-----------------------------	------------------

Dem Haushalt der Gemeinde Ostbevern sind aus dem Krieg in der Ukraine bis zum Stichtag 30.06.2022 keine negativen finanziellen Folgen erwachsen.

## **6. Berichte aus den Gremien**

### 1. Sitzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Am 13.09.2022 fand die Sitzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH in der Kornbrennerei Gerbermann in Everswinkel statt. Neben Berichten zur wirtschaftlichen Entwicklung der Kornbrennerei Gerbermann wurde der Wirtschaftsplan 2023 sowie die Aktivitäten der gfw in 2023 vorgestellt. Daneben wurde der Bericht der Geschäftsführung zur Kenntnis genommen.

## **7. Bürger- und Fraktionsanträge**

Es liegen keine Bürger- und Fraktionsanträge zur Beratung in der heutigen Sitzung vor.

## **8. Kontrolle gefasster Beschlüsse**

### **Vorlage: 2022/175**

*Herr Piochowiak* gibt bekannt, dass die im Umwelt- und Planungsausschuss beschlossene Aktion zur Ausgabe von Obstbäumen nicht am Kastaniensonntag erfolgen kann. Die Verwaltung wird einen Terminvorschlag, voraussichtlich im Frühjahr 2023, machen.

Sodann nimmt der Rat den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## **9. "Eine neue Mitte für Ostbevern"**

### **- Information des Rates über die Ergebnisse der verbindlichen Anliegerversammlung**

### **- Beschluss einer Grundlage für die Ausführungsplanung**

### **Vorlage: 2022/199**

*Herr Piochowiak* verweist auf die Beratung in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 18.10.2022.

Insbesondere Ratsmitglieder, die nicht Mitglied des Umwelt- und Planungsausschusses sind, betonen, dass sie mit der vorgestellten Planung nicht einverstanden sind und bitten um erneute Diskussion. Benannt werden u. a. von *Herrn*



*Beiers* der Einbau von Pöllern sowie die Gestaltung der Fahrradzone, von *Herrn Dr. Aichner* der Bereich um die Saxenrast und von *Frau Drilling-Kleihauer* die Pflanzkübel.

*Herr Piochowiak* betont, dass die Gemeinde Ostbevern bei den Flächen, die nicht in ihrem Eigentum stehen, hinsichtlich der Umsetzung von Maßnahmen die Zustimmung der Eigentümer benötigt. Diese war in den zahlreich geführten Gesprächen nicht immer zu bekommen.

*Frau Große Vogelsang* stellt anhand der Anlage 3 die sich in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses ergebenden Veränderungen vor.

*Herr Stadtmann* vertritt die Ansicht, dass die Sachargumente in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses umfangreich ausgetauscht wurden und bitet um Abstimmung.

Nach weiterer Erörterung wird beschlossen:

Der Rat nimmt die Informationen, die sich aus der Anliegerversammlung ergeben haben, zur Kenntnis. Diese Informationen ergeben sich aus dem Protokoll der Anliegerversammlung (Anlage 1) sowie den schriftlichen Anregungen von Eigentümern im Sanierungsbereich und Interessierten (Anlage 2), welche im Nachgang der Versammlung in der Verwaltung eingingen. Diese Informationen sowie die Anregungen von Parteien sind in einer Tabelle gebündelt worden (Anlage 3).

Der Rat beschließt die als Anlage 4 beigefügte, überarbeitete Planung als Grundlage für die Ausführungsplanung.

Abstimmungsergebnis: 16-Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	16	1	13			2
Nein	9			7	2	
Enthaltung	2				1	1

**10. Einzelsetzung für die straßenbauliche Maßnahme „Eine neue Mitte für Ostbevern“**

**Vorlage: 2022/198**

*Herr Dr. König* begründet die Notwendigkeit zum Erlass der Satzung und regt eine Konkretisierung des § 1 der Satzung in der Form an, dass hinsichtlich des Bereiches auf die entsprechenden Lagepläne verwiesen wird.

Sodann wird beschlossen:

Die Einzelsetzung für die straßenbauliche Maßnahme „Eine neue Mitte für Ostbevern“ (Anlage 5) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**11. Energieeinsparmaßnahmen im Zuge der Energiekrise**  
**- Sachstandsbericht**

**Vorlage: 2022/203**

*Herr Piochowiak* weist ergänzend auf eine Maßnahme des Fachbereiches I/IT hin. Im Rahmen einer zentralen Steuerung stellt sich der Bildschirm nach 5 Minuten Inaktivität aus, nach weiteren 5 Minuten geht auch der PC in den Energiesparmodus.

Auf Anfrage von *Frau Drilling-Kleihauer* teilt *Herr Witt* mit, dass die Reinigung mit kaltem Wasser auf eine Initiative des Reinigungsunternehmens zurückzuführen ist.

*Herr Große Hokamp* regt an, hinsichtlich der Duschen im Feuerwehrgerätehaus/Sportplatz in Brock das Gespräch mit der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Sportverein zu suchen. Seines Wissens wird in den Wintermonaten dort nicht geduscht.

*Herr Stratmann* regt an, die Straßenbeleuchtung in der Dämmerungszeit abends später anzustellen und morgens früher auszustellen. Die Verwaltung wird diesbezüglich mit den Stadtwerken Ostmünsterland Kontakt aufnehmen. Gleichwohl verweist *Herr Piochowiak* auf ein umfangreiches Schreiben der Kreispolizeibehörde zu dieser Thematik.

Auf Anfrage von *Herrn Meyberg* erklärt *Herr Witt*, dass die Beleuchtung der Kirche abgeschaltet ist, die Fassadenbeleuchtung am Rathaus und insbesondere auch die des Wasserbeckens aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht wieder eingeschaltet werden musste.

Sodann wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

**12. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW zum Ausbau der erneuerbaren Energien**  
**- Beschluss über die Abgabe einer Stellungnahme**  
**Vorlage: 2022/186**

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern trägt zur Änderung des Landesentwicklungsplans NRW (LEP NRW) zum Ausbau der erneuerbaren Energien und zur Umsetzung des Wind-an-Land-Gesetzes keine Bedenken, Anregungen und Hinweise vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**13. BBO - Feststellung des Jahresabschlusses 2021**  
**Vorlage: 2022/188**

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafter-versammlung der BBO vom 22.09.2022 zu:

- a) Für die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH wird die Schlussbilanz zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 5.729.131,52 € und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.650,24 € festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von -1.650,24 € sowie der Ergebnisvortrag in Höhe von -215.893,18 € werden auf neue Rechnung vorge-tragen.
- c) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

*Herr Piochowiak* hat an der Abstimmung zu Buchstabe c) nicht teilgenommen.

**14. Haushalt 2023**

**- Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2023**

**Vorlage: 2022/201**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

**15. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Auf Anfrage von *Frau Läkamp* erklärt *Herr Witt*, dass der Bauhof das Laub am Großen Kamp mehrfach in den kommenden Wochen beseitigen wird.

Auf Anfrage von *Frau Läkamp* erklärt *Herr Piochowiak*, dass in der Verwaltung fair gehandelter Kaffee getrunken wird. Auf weitere Anfrage von ihr, erklärt *Herr Stegemann*, dass es aufgrund vertraglicher Verpflichtungen nicht möglich ist, den Kaffee vom Eine-Welt-Laden zu beziehen.

Auf Anfrage von *Herrn Neumann* erklärt *Herr Witt*, dass die Zufahrtstraße zum Wertstoffhof fertiggestellt ist. *Herr Piochowiak* bittet *Herrn Dr. König* zeitnah mit der AWG ein Gespräch zu führen mit dem Ziel, dass die Straße künftig genutzt wird.

Auf Anfrage von *Herrn Horstmann* erklärt *Herr Piochowiak*, dass die Verwaltung hinsichtlich der weiteren Planung der Park- und Ride-Anlage am Bahnhof Abstimmungsgespräche mit dem Zukunftsnetzwerk Mobilität NRW, dem Kreis Warendorf sowie dem NWL führt. *Herr Witt* betont, dass diese Thematik sicherlich auch im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erörtert wird.

Auf Anfrage von *Frau Drilling-Kleihauer* erinnert *Herr Stegemann* an die Beschlusslage im Rat im Juni 2022, wonach sich der Rat grundsätzlich für die Durchführung einer Einwohnerversammlung zur Schulentwicklungsplanung ausgesprochen hat. Die Einwohnerversammlung soll durchgeführt werden, wenn das vollständige Gutachten vorliegt.

Auf Anfrage von *Frau Drilling-Kleihauer* erklärt *Herr Stegemann*, dass derzeit in der Verwaltung noch kein einheitliches Meinungsbild gegeben ist, ob die Verwaltung oder das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. zu den ersten Gesprächen im Rahmen des Projektes Kids einladen soll. Insofern wird die noch zu unterzeichnende Niederschrift des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses vom 29.09.2022, an der Herr Piochowiak und Herr Stegemann nicht teilnehmen konnten, zur Klärung beitragen.

Auf Anfrage von *Herrn Füssel* erklärt *Herr Piochowiak*, dass die Verwaltung regelmäßig in den Ausschüssen und im Rat über den Verfahrensstand des Regionalplanes berichtet hat. Neue Erkenntnisse für Ostbevern haben sich aus der letzten Sitzung des Regionalrates, die vor rd. 2 Wochen stattgefunden hat, nicht ergeben. In der Bürgermeisterkonferenz der Stadtregion am morgigen Freitag steht diese Thematik auf der Tagesordnung. *Frau Große Vogelsang* ergänzt, dass die Beschlusslage zum Regionalplan in einer Sitzung des Regionalrates im Dezember 2022 vorgesehen ist.

Auf Anfrage von *Herrn Dr. Aichner* erklären *Herr Piochowiak* und *Frau Große Vogelsang*, dass die Online-Umfrage zum Mobilitätskonzept Ende September beendet wurde. Derzeit werden die Ergebnisse vom beauftragten Büro stadt-Verkehr ausgewertet und in einer der nächsten Sitzungen des Umwelt-und Planungsausschusses vorgestellt.

---

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

---

Hubertus Stegemann  
Schriftführer

## **Anlagen**

- 01a Eine neue Mitte für Ostbevern – Protokoll der Anliegerversammlung vom 20. September 2022
- 01b Eine neue Mitte für Ostbevern – Informationen zu den möglichen Beiträgen in der Anliegerversammlung am 20. September 2022
- 01c Eine neue Mitte für Ostbevern – Präsentation Planungen vom Ingenieurbüro nts in der Anliegerversammlung am 20. September 2022
- 02 Eine neue Mitte für Ostbevern – Im Nachgang zur Anliegerversammlung eingegangene schriftliche Anregungen
- 03 Anregungen gebündelt nach Themen in tabellarischer Form
- 04, Blatt 1 Eine neue Mitte für Ostbevern – Lageplan mit Markierungen
- 04, Blatt 2 Eine neue Mitte für Ostbevern – Lageplan mit Markierungen
- 05 Einzelsatzung für die straßenbauliche Maßnahme „Eine neue Mitte für Ostbevern“ zur Ergänzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG der Gemeinde Ostbevern